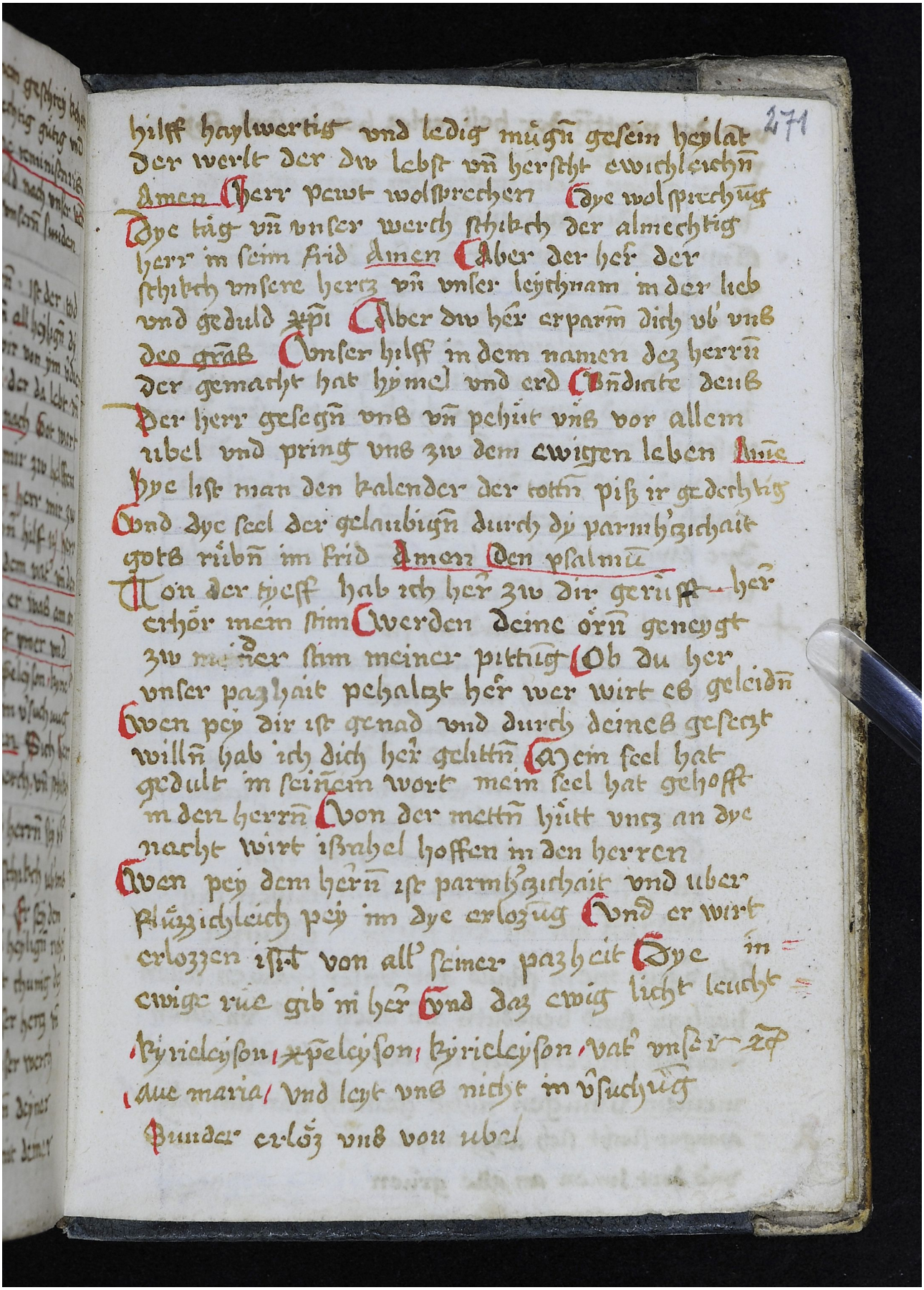
Melk, 4. Jahrzehnt 15. Jh.

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37886
Copyright: Melk, Benediktinerstift



hilff haylwertig vnd ledig mügn gesein heylat
der werlt der dw lebst vñ herstst ewichleichn
Amen Her pewt wolsprechen Dye wolsprechung
Dye tag vñ vnser werch stibech der almechtig
herr in seim frid Amen Aber der her der
stibech vnsere hertz vñ vnser leybnam in der lieb
vnd gedulde xpi Aber dw her erparm dich vb' vns
der grab Vnser hilff in dem namen dez herrn
der gemacht hat hymel vnd erd Bndicte deus
Der herr gesegn vns vñ pehut vns vor allem
vbel vnd pring vns zw dem ewigen leben Amē
Dye list man den kalender der totn piß ir gedechtig
Vnd dye seel der gelaubign durch dy parmh'zichait
gots ruhn im frid Amen Den psalmē
Von der tyefft hab ich her zw dir gerufft her
erhör mein stim Awerden deine örn geneygt
zw meiner stim meiner pittig Ob du her
vnser pazhait pehalzt her wer wirt es geleidn
Wen pey dir ist genad vnd durch deines gesetzt
willn hab ich dich her gelittn Mein seel hat
gedult in seinem wort mein seel hat gehofft
in den herrn Von der mettn hütt vntz an dye
nacht wirt israhel hoffen in den herren
Wen pey dem hern ist parmh'zichait vnd uber
plúzzichleich pey im dye erlozung Vnd er wirt
erlozzen ist von all' seiner pazh eit Dye in
ewige rue gib mi her Vnd daz ewig licht leucht

Kyrieleyson / xpeleyson / kyrieleyson / vat' unser xp
/ ave maria / Vnd leyt vns nicht in vsuchung
Sunder erlöz vns von ubel